

## Mentoringkonzept der DEGAM-Nachwuchsakademie<sup>1</sup>

### Was ist Mentoring?

Der Begriff "Mentoring" hat seine Wurzeln in der altgriechischen Antike: In Homers Werk "Odyssee" vertraut Odysseus während der Reise seinem Freund Mentor seinen Sohn an. Mentor wird als väterlicher Freund, Berater, Unterstützer beschrieben.

Mentoring ist eine längerfristig angelegte persönliche Beziehung zwischen einer erfahrenen Person (Mentor/in) und einer oder mehreren weniger erfahrenen Person/en (Mentee) mit dem Ziel der persönlichen und beruflichen Entwicklung des Mentee.

Die DEGAM-Nachwuchsakademie (NWA) hat zum Ziel frühzeitig Medizinstudierende für die Allgemeinmedizin zu begeistern. Das Mentoring der NWA möchte Studierenden die Möglichkeit geben, Einblicke in das Berufsfeld der Allgemeinmedizin und direkte Unterstützung durch eine/n feste/n Ansprechpartner/in zu geben. Das Mentoring kann neben wissenschaftlicher Fortbildung und Förderung auch die Unterstützung bei Studium, Promotion und Berufsplanung umfassen.

### Vorteile für Mentees

- Persönlicher Kontakt zu erfahrenen Allgemeinmediziner/innen, direkte Ansprechpartner/in
- Feedbackmöglichkeit zum eigenen Werdegang
- Einblicke in das Berufsfeld
- Direkte Unterstützung
- Orientierung und Kennenlernen von verschiedenen Lebenswegen
- Motivation für und Identifikation mit der Allgemeinmedizin
- u. U. Austausch in einer Gruppe
- Eigenverantwortlich, im Austausch mit anderen Entscheidungen treffen und Ideen gewinnen

### Vorteile für Mentoren/innen

- Weitergabe von eigenen Erfahrungen und Wissen
- Zufriedenheit durch die Möglichkeit, jemanden zu unterstützen
- Sinnhaftigkeit
- Reflexion über den eigenen Werdegang
- Feedback durch den Mentee

### Das Mentoringprogramm der NWA

Jährlich werden von der DEGAM 15 Medizinstudierende aus ganz Deutschland für die NWA ausgewählt. Diese werden über drei Jahre u.a. durch das Mentoring gefördert.

Die Studierenden der NWA bekommen bei Interesse aus einem Pool **Steckbriefe** verschiedener Mentoren/innen (möglichst aus ihrer Region) von der DEGAM-Bundesgeschäftsstelle zugesandt und können eine/n Mentor/in direkt anschreiben und ein persönliches Kennenlernen vereinbaren. Alternativ können sich Studierende auch aus ihrem Umfeld einen Mentor/eine Mentorin suchen.

---

<sup>1</sup> Unter Beteiligung von Antje Bergmann, Marischa Broermann, Andreas Dreher, Maren Ehrhardt, Armin Mainz, Carolin Patschkowski, Anke Schmid, Monika Sennekamp und Hannah Thaller im Rahmen des Workshops „Mentoring DEGAM-Nachwuchsakademie“ beim DEGAM-Kongress 2014.

**Mentoren/innen** sind erfahrene Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin, Ärzte/innen in Weiterbildung Allgemeinmedizin oder hausärztlich tätige Internisten/innen, die in einer Praxis oder an einem allgemeinmedizinischen Lehrstuhl tätig sind und Lust haben, ihre Erfahrungen an motivierte und an Allgemeinmedizin-interessierte Studierende weiterzugeben. Bei Interesse senden Sie einen kurzen Steckbrief an die DEGAM-Bundesgeschäftsstelle ([nachwuchsakademie@degam.de](mailto:nachwuchsakademie@degam.de))

Nach einem ersten Kennenlernen entscheiden beide Seiten, ob sie sich eine längerfristige Mentoringbeziehung vorstellen können. Dabei spielt es eine Rolle, ob beide Seiten das Gefühl haben, dass „die Chemie stimmt“ und der/die Mentor/in den/die Mentee bei verschiedenen Themen unterstützen kann. Das so gebildete **Tandem** trifft sich mindestens **einmal pro Semester** an einem von ihnen gewählten Ort. Die Treffen können in der Praxis, in der Uni, in einem Café oder auch privat, jedoch möglichst in der Region des/r Mentee, stattfinden. Nach **Bedarf** sollten weitere Treffen oder Kontakte per Mail oder Telefon zeitnah möglich sein. Wenn mehrere Studierende der NWA in einer Region leben, ist es auch möglich, dass Mentoring als Gruppenmentoring zu gestalten.

Formal **endet** das Mentoring mit Abschluss der DEGAM-NWA. Jedes Tandem kann jedoch frei entscheiden, ob ein Kontakt über diese Dauer hinaus erwünscht ist.

Zum Austausch der Mentoren/innen und zur Schulung in wichtigen Themen und Kompetenzen im Mentoring werden regelmäßige Workshops zum Mentoring in der NWA im Rahmen der DEGAM-Kongresse angeboten

In einer jährlichen **Evaluation** werden sowohl Mentees als auch Mentoren/innen nach ihren Erfahrungen und Wünschen befragt.